

UNSERE TIPPS ZUR FAHRZEUG- & ANHÄNGERPFLEGE IN DER WINTERZEIT!

Bildung von Korrosionsschutz / Weißrost

Eine Feuerverzinkung bietet einen guten Schutz vor Korrosion. Dieser Schutz entsteht im Laufe einiger Wochen und Monate auf allen verzinkten Stahlteilen automatisch, da sich dort - je nach Witterungseinfluß - schützende Deckschichten bilden. Diese Deckschichten bestehen hauptsächlich aus basischem Zinkcarbonat, dessen Bildung vom Kohlenstoffdioxidanteil (CO₂) in der Umgebungsluft abhängt.

Die für die Korrosionsschutzwirkung des Zinks so wichtigen Deckschichten können sich nicht bilden, wenn die Oberflächen längere Zeit mit Wasser oder Feuchtigkeit bedeckt sind oder wenn die Luftzufuhr (somit auch CO₂) unzureichend ist. In solchen Fällen bildet sich an der Oberfläche der sogenannte Weißrost.

Da die Einwirkung von Feuchtigkeit eine wesentliche Ursache für die Weißrostbildung ist, spielen auch jahreszeitliche Einflüsse eine Rolle. Niederschlag (Regen, Schnee), Nebel, hohe Luftfeuchtigkeit und Taupunktunterschreitungen fördern die Weißrostbildung.

Einfluss von Tau- und Streusalzen

Der Korrosionsbefall und damit auch das Maß der Weißrostbildung wird verstärkt, wenn der Zinküberzug zusätzlich noch einer hohen Salzbelastung ausgesetzt ist. Diese können durch den Einsatz von Streu- und Tausalzen im Winter und im Frühjahr auftreten. Für die Verzinkung stellt die Kombination aus Feuchtigkeit und hohen Salzkonzentrationen eine außerordentliche Belastung dar. Es kommt fast zwangsweise zur Weißrostbildung.

Bereits beim Transport der Materialien auf dem LKW kann es zum Kontakt mit hohen Salzkonzentrationen kommen.

Durch die Behandlung von frisch verzinkten Materialien mit Schutzüberzügen (Wachs, usw..) kann die Weißrostbildung reduziert, aber nicht verhindert, werden.

Denn diese Schutzüberzüge sind nicht gegen die Einwirkung von Tau- und Streusalze resistent.

Tipps um den Einfluss von Tau- und Streusalze zu verringern

- Nach der Übernahme von Neufahrzeugen in den Wintermonaten, sollten die Fahrzeuge oder Anhänger mit einem Dampfstrahler komplett gewaschen werden, um die Verschmutzung vom Transport zu beseitigen. Selbst beim Transport auf einem LKW setzt sich ein Gemisch aus Feuchtigkeit und Salz auf den Oberflächen des Anhängers ab, welches auf den ersten Blick nicht sichtbar ist.
- Der intensive Kontakt von frisch verzinkten Fahrzeugen (oder Anhängern) mit Streu- und Tausalzen sollte so gering wie möglich gehalten werden. Auch sollte auf den Einsatz von Tau- und Streusalze im Lagerbereich von Neufahrzeugen verzichtet werden.
- Vermeiden Sie die Lagerung von Fahrzeugen oder Anhängern im Schnee, da durch die Schneeschicht auf den Fahrzeugen der Luftkontakt unterbrochen ist und die Feuchtigkeit eine Deckschichtbildung verhindert.
- Nach jeder Fahrt auf getretenen Straßen sollten die Fahrzeuge oder Anhänger mit einem Dampfstrahler abgedampft und trocken gelagert werden, damit die Oberflächen abtrocknen können und nicht ständig der Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Bitte beachten Sie, dass Weißrost und eine evtl. weitere Schäden des Zinküberzugs keinen Reklamationsgrund darstellen.

ALGEMA FIT-ZEL

Sindlhauer Str. 11 · 83104 Tuntenhausen

Tel.: +49 (0) 80 67/90 57 - 0 · Fax: +49 (0) 80 67/90 57 - 19

algema@eder-gmbh.de · www.algema-fitzel.de